Joseph-König-Gymnasium

Gedenken am Jahrestag der Flugkatastrophe

Am 24.03.2018 jährt sich der Tag der Flugkatastrophe. Das gemeinsame Gedenken und die gemeinsame Erinnerung sind und bleiben uns ein wichtiges Anliegen. Da der Jahrestag in diesem Jahr in die Osterferien fällt, möchten wir am ersten Schultag nach den Ferien unserer verstorbenen Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen gedenken.

Zu der Gedenkfeier am 09.04.2018 um 12.30 Uhr versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer auf dem Schulhof. Gerne können auch andere, denen das gemeinsame Gedenken ein Anliegen ist, hinzukommen.

Bei ungünstiger Witterung wird das Gedenken in die Aula der Schule verlegt. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Rückkehr zu G9

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Stand der Überlegungen zu einer Rückkehr zu G9 vermitteln. Dies kann nur ein Zwischenstand sein, weil die Änderungen des Schulgesetzes des Landes NRW sowie der Ausbildungsordnungen für die SI und SII noch nicht erfolgt sind.

Trotzdem haben die Schulmitwirkungsgremien bereits jetzt ein eindeutiges Votum für eine Rückkehr zu G9 abgegeben.

Die Umstellung beginnt im Sommer 2019 und betrifft dann die 5. und 6. Jahrgänge, somit die Schülerinnen und Schüler, die zurzeit den 3.und 4. Jahrgang der Grundschule besuchen. Umgekehrt gilt: Alle Schülerinnen und Schüler, die zum jetzigen Zeitpunkt unser Gymnasium besuchen, werden ihre Schullaufbahn im 8-jährigen Gymnasium beenden. Sonderregelungen wird es geben für Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 5, die eine Jahrgangsstufe wiederholen müssen.

Nach der Umstellung wird die Stundentafel für die SI 188 Jahreswochenstunden umfassen, von denen 180 für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend sind. Somit wird es für einen Großteil der Schülerschaft nicht ohne Nachmittagsunterricht gehen, doch wird der Umfang deutlich gekürzt. Die schulischen Gremien werden nach Änderung der rechtlichen Vorgaben neue Stundentafeln entwickeln und über die Verwendung der 8 zusätzlichen Stunden beraten. Diese können der individuellen Förderung, aber auch der Profilschärfung (Stärkung einzelner Fächer, des bilingualen Zweigs, Computerführerschein,…) dienen.

Die Ausdehnung auf 180 Jahreswochenstunden soll v.a. der Stärkung der naturwissenschaftlichen Fächer, der Fächer Deutsch und Englisch sowie der digitalen Bildung dienen. Noch nicht geklärt ist die Frage des Einsetzens der 2. Fremdsprache, doch deuten hier die Signale darauf hin, dass die 2. Fremdsprache erst in Klasse 7 einsetzen wird.

Zur Entlastung der Schülerinnen und Schüler wurde nach der Einführung von G8 der Umfang der Hausaufgaben gekürzt. Hier ist dem Vernehmen nach keine Änderung des Hausaufgabenerlasses geplant.

Um den zusätzlichen Raumbedarf aufzufangen, denkt die Stadt Haltern am See zurzeit über einen Erweiterungsbau auf dem Schulhofgelände nach. Wir freuen uns, dass auch dieses Problem frühzeitig von der Stadt angegangen wird.

Schuljubiläum und Europawoche

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im kommenden Jahr besteht unsere Schule seit 175 Jahren. Zwar gab es im Jahr 1844 noch kein „Gymnasium“, doch ist unsere jetzige Schule eine Nachfolgerin der damaligen „Höheren Schule“.

Den „Geburtstag“ wollen wir gebührend feiern. An einem Samstag im Mai 2019 werden wir morgens in der Aula im festlichen Rahmen das Jubiläum begehen. Am Abend wird in der Seestadthalle gefeiert. Zu dieser Feier sind v.a. ehemalige Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern jetziger Schülerinnen und Schüler eingeladen. Zudem wird eine Festschrift erstellt, die die 175-jährige Schulgeschichte beleuchten wird.

Als Europaschule wollen wir dieses Ereignis zusammen mit unseren Austauschschulen in Frankreich, Spanien, Holland und Polen feiern. Daher finden die Besuche der Austauschschülerinnen und -schüler aller vier Austauschschulen in einer gemeinsamen Woche, an deren Ende das Schuljubiläum steht, statt. In dieser „Europawoche“ soll für die beteiligten Schülerinnen und Schüler ein besonderes Programm erstellt werden. Am Freitag feiern dann alle ein Schulfest als „Europafest“. Zum „Europafest“ sowie zum Schuljubiläum erwarten wir die Schulleitungen unserer Austauschschulen.

Eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung hat schon ihre Arbeit aufgenommen. Wir werden Sie in den Schulnachrichten über den Stand der Vorbereitungen auf dem Laufenden halten.

Abiturtermine

Wir bringen noch einmal an dieser Stelle die Termine, die für alle Schülerinnen und Schüler, nicht nur für die zukünftigen Abiturientinnen und Abiturienten von Bedeutung sind, in Erinnerung:

Die mündlichen Prüfungen im 4. Abiturfach sind am Mittwoch, dem 06.06.2018, ganztägig sowie am Donnerstag, dem 07.06.2018, nachmittags.

Der 06.06.2018 ist für alle Schülerinnen und Schüler Studientag. Es findet kein regulärer Unterricht statt, da alle Kolleginnen und Kollegen in Prüfungen eingesetzt sind. Stattdessen sollen vermehrt Hausaufgaben aufgegeben werden. Am 07.06.2018 findet der Unterricht nach Plan statt. Ausfälle für einzelne Klassen sind am Tag zuvor dem Vertretungsplan zu entnehmen.

Gedenkstättenfahrt in der Q1 nach Majdanek/Lublin

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr eine 25-köpfige Gruppe interessierter Schülerinnen und Schülern nach Lublin im Osten Polens fliegen und dort die ehemaligen Konzentrationslager Majdanek und Belzec besuchen. Die Gedenkstättenfahrt wird von Herrn Temp und Frau Baldauf-Grothus begleitet und findet vom 01.06.–06.06.2017 statt.

Angesichts des bedauerlichen Zulaufes, den fremdenfeindliche Gruppen und Parteien in vielen europäischen Ländern und auch in Deutschland bekommen, ist es der Schule ein besonderes Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern mit einer solchen Gedenkstättenfahrt die Gelegenheit zu bieten, sich intensiv mit der historischen Verantwortung Deutschlands für die NS-Verbrechen und dem sich daraus ergebenden Einsatz für Menschenrechte, Toleranz und für den europäischen Gedanken zu beschäftigen. Die Fahrt wird in Kooperation mit der Humanistischen Union durchgeführt, einer Organisation, die seit Jahrzehnten Erfahrung in diesem Bereich gesammelt hat.

Vor Ort beschäftigt sich die Gruppe mehrere Tage mit verschiedenen Aspekten des Überlebens, Leidens und Sterbens in den ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagern in Majdanek und Belzec. Dabei wird sowohl das Schicksal der Opfer als auch das Verhalten der Täter betrachtet: Welchen Leidensweg mussten Deportierte aus Westeuropa nehmen? Wie haben Kinder und Jugendliche in diesen Lagern gelebt? Wie erging es Frauen? Wer waren die Täter? Welche Formen des Widerstandes hat es gegeben? Unter welchen Umständen wurden die Lager befreit? Im Umgang mit Originalmaterialien werden sich die Schülerinnen und Schüler Wissen über diese Zusammenhänge erarbeiten und ihre Erfahrungen später der Schulgemeinde und der Halterner Öffentlichkeit präsentieren.

Getreu nach dem Motto „Zweitzeugen werden“ reiht sich diese Fahrt in eine Reihe außerunterrichtlicher Lern- und Begegnungsmöglichkeiten zu dieser Thematik ein, die im Rahmen des Geschichtsunterrichtes wahrgenommen werden sollen. Dazu gehören der Besuch eines regionalen Ortes der Erinnerung (z.B. Wewelsburg, Steinwache Dortmund, Jüdisches Museum Dorsten) und der Vortrag der Holocaust-Überlebenden Eva Weyl in der Klasse 9.

Zentrale Klausuren am Ende der EF

Die Zentralen Klausuren in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase gehören ebenso wie die Lernstandserhebungen in der 8. Jahrgangsstufe und das Zentralabitur zu den Maßnahmen der Standardsicherung. Kompetenzorientierte Kernlehrpläne und Bildungsstandards weisen verbindlich aus, über welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler am Ende eines Bildungsganges verfügen sollen. Zentrale Prüfungen sind an diesen Vorgaben ausgerichtet und dienen neben der Standardsicherung auch der Selbstvergewisserung sowie der Vergleichbarkeit mit anderen Schulen. Die Lernstandserhebungen sind bereits Anfang März durchgeführt worden. Die diesjährigen Termine für die zentralen Klausuren in der Jahrgangsstufe EF sind:

Freitag, 08.06.2018 (Deutsch)
Mittwoch, 13.06.2018 (Mathematik)

Die Nachschreibtermine sind am 19.06.2018 für das Fach Deutsch sowie am 22.06.2018 für das Fach Mathematik.

SAMMS extern

Mit vier Schülerinnen und Schülern war das Joseph-König-Gymnasium auf der diesjährigen Schülerakademie Mathematik Münsterland (kurz SAMMS extern) vertreten. Ausgerichtet wurde die zweitägige Veranstaltung vom 14.02.-15.02.2018 am St.-Antonius-Gymnasium in Lüdinghausen.

Wählen konnten die insgesamt 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Jahrgangsstufen 6 verschiedener Schulen des Umkreises unter fünf Workshops, in denen ungewöhnliche, aber vor allem interessante Phänomene aus dem Bereich der Mathematik angeboten wurden.

So behandelten sie im Workshop „Navigation gestern und heute“ unterschiedliche Methoden, den Weg zu finden. Dabei suchten und fanden sie einen Schatz. Währenddessen ging es in der Arbeitsgruppe „Platons pfiffige Pflastersteine“ um die besonderen Symmetrien Platonischer Körper und die lückenlose Parkettierung von Fußböden mit Escher-Kacheln. Mit Musik, besser noch Harmonien, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler im Workshop „Mathematik in den höchsten Tönen“. „Findet Dorie“ lautet der Name eines Zeichentrickfilms, in dem ein vergesslicher Fisch, Dorie, sich auf die Suche nach seinen Eltern macht. Dabei gilt es, sich in den labyrinthischen Weiten des Ozeans zu orientieren. Diese Aufgabe mussten in einem weiteren Workshop Lego-Roboter übernehmen, die mit Sensoren bestückt und programmiert wurden. Um Lego, allerdings nicht um Roboter, ging es im letzten Workshop „Wer Lego mag, wird Erbsen lieben“; hier wurden Platonische Körper aus tausenden Zahnstochern und Erbsen konstruiert.

Bei einer abschließenden Präsentation wurde deutlich, wie viel Begeisterung die Mathematik bei den Schülerinnen und Schülern geweckt hat und wie vielfältig sie ist.

Jahrgangsstufenfeten

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei Jahrgangsstufenfeten, Abiturvorfeiern etc. NICHT um schulische Veranstaltungen, sondern um private Treffen handelt. Obwohl wir diesen Sachverhalt als Selbstverständlichkeit erachten, möchten wir noch einmal ausdrücklich betonen, dass die Schule keinerlei Aufsichtspflicht hat und Alkoholexzesse, so sie denn auftreten, nicht in den Verantwortungsbereich der Schule, sondern der häuslichen Erziehungsberechtigten fallen.

Landesrunde der Mathematik-Olympiade

Am 24.02.2018 war es so weit: Die diesjährige Landesrunde der Mathematik-Olympiade fand in unserer Schule statt.

Am Samstagmorgen ab 8.30 Uhr füllte sich das Joseph-König-Gymnasium: Ca. 350 Schülerinnen und Schüler reisten an, zum größten Teil begleitet von ihren Eltern. Aus Haltern waren auch drei Schülerinnen und Schüler dabei: Kathrin Joachimsmeier (8d), Chiara Pfromm (8a) und Nils Conen (8e). Die anderen kamen aus ganz NRW und mussten sich erst einmal orientieren: Wo sind die Klausurräume, die Toiletten, die Cafeteria? Diese wurde von der Q2 betrieben, die so ihre Abiturkasse ein wenig auffüllen konnte.

Ab 10 Uhr wurde es ruhiger. Die Schülerinnen und Schüler saßen in ihren Klausuren, die Kolleginnen und Kollegen beaufsichtigten sie und die meisten Eltern erkundeten die Innenstadt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde es wieder wuseliger: Die Korrektoren aus ganz NRW reisten an. Und ab 12 Uhr wurden die ersten Schülerinnen und Schüler mit ihren Klausuren fertig. Die letzten Klausuren endeten allerdings erst um 13.10 Uhr. Währenddessen sorgten in der Mensa die Malteser für das Mittagessen.

Ab 14 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler zu ihren angewählten Workshops. In den Sporthallen wurden Tischtennis oder andere Ballspiele ausprobiert, auf dem Schulhof gab es Orientierungsläufe, in der Realschulküche wurde Food-Art hergestellt. Es gab eine Theatergruppe, einen Trommelkurs, ein Schachturnier, es wurden Fadenspiele erlernt, ein Modellrechner gebaut, Flüssigkeiten untersucht, Gesellschaftsspiele ausprobiert oder das Römermuseum besucht.

In dieser Zeit wurden die Klausuren von ca. 120 Korrektoren bewertet. Zu ihrer Stärkung gab es Kaffee und viele Kuchen, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler gebacken und gespendet hatten. Vielen Dank dafür!

Die Siegerehrung findet am 17.03.2018 in der Aula statt. Es werden ca. 100 Preisträgerinnen und Preisträger erwartet. Das Rahmenprogramm gestalten dann der IP/VP-Kurs der Q1 mit Frau Albrecht und die Theater-Kurse der Q1 und Q2 mit Frau Schockenhoff und Herrn Düttmann. Vielleicht ist auch ein Halterner Gesicht unter den Preisträgern?

Theaterbesuche der Jahrgangsstufen 5, 6 und 8

Die Fachschaft Deutsch organisiert auch in diesem Schuljahr Theaterfahrten für alle Klassen der Jahrgangsstufen 5, 6 und 8. Ziel dieser Fahrten ist es, den Schülerinnen und Schülern die Welt des Theaters erfahrbar zu machen und ihnen Theater als eine Möglichkeit der lustvollen Rezeption von Literatur und Kunst zu ermöglichen sowie durch die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen das Interesse an Kunst und Literatur zu steigern.

Somit sind die Theaterstücke nicht unbedingt gleichzeitig Unterrichtsgegenstand, sondern sollen in erster Linie ein gemeinsames kulturelles Erlebnis darstellen. Natürlich wird anschließend in jedem Fall über die Eindrücke gesprochen, damit Fragen geklärt und Erfahrungen leichter verarbeitet werden können.

Zunächst besuchten die sechsten Klassen im Dezember 2017 das Stück „Patricks Trick“ im Wolfgang Borchert Theater in Münster und hatten im Anschluss an die Aufführung noch die Möglichkeit, mit den beiden Darstellern und der Regisseurin über das Stück und über ihre Eindrücke zu sprechen. Sie konnten hautnah erleben, wie Patrick, der sich eigentlich immer einen großen Bruder gewünscht hat, sich damit auseinandersetzt, dass er einen kleinen Bruder bekommen wird, der eine Behinderung hat, und wie er Schritt für Schritt in die neue und ganz unerwartete Rolle des großen, beschützenden Bruders hineinwächst.

Im Februar bzw. im März 2018 erlebten die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen das Stück „Co-Starring“ in der Inszenierung des Schauspielhauses Bochum. In diesem Stück geht es um die leidvollen und lustvollen Erfahrungen eines Jugendlichen in der Phase der Pubertät. Auch hier hatten die Gruppen im Anschluss an die Vorstellung die Gelegenheit, mit Theaterpädagogen und dem Schauspieler über das Stück zu sprechen.

Die fünften Klassen werden in den kommenden Wochen das Stück „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ im Grillo Theater in Essen besuchen. Sie werden durch die Augen des Mädchens Maulina eine Geschichte von Abschied und Freundschaft, von Verlassen und Neuanfang und von der Kunst des Maulens zu sehen bekommen.

Cambridge-Prüfungen stehen vor der Tür

Seit Beginn des Schuljahres nehmen englischbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 große Mühen auf sich und besuchen eine Stunde pro Woche freiwillig die Cambridge-AG, um das Cambridge Advanced Certificate (CAE) zu erlangen. Nun stehen die Prüfungen kurz bevor: Am Samstag, dem 17.03.2018, werden die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule die schriftlichen Prüfungen ablegen - eine Woche vorher die mündliche Prüfung, abgenommen von Muttersprachlern. Ziel ist es, die Kompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu erreichen (zweithöchste Stufe).

Das CAE ist eine Zusatzqualifikation, die von Hochschulen und Arbeitgebern anerkannt wird und die die Schülerinnen und Schüler somit für spätere Bewerbungen nutzen können. Inhaltlich wird in dem recht anspruchsvollen Zertifikat realistisches Alltagsenglisch geprüft. Im schriftlichen Teil werden die vier Kompetenzen „Leseverständnis“, „schriftlicher Ausdruck“, „Strukturen und Wortschatz“ und „Hörverständnis“ einer Prüfung unterzogen.

Das Joseph-König-Gymnasium nimmt im Schuljahr 2017/18 bereits im elften Jahr in Verbindung mit der University of Cambridge und der Volkshochschule Münster am NRW-Schulprojekt „Cambridge-Prüfungen“ teil.

„Probeessen“ in der Mensa für den Jahrgang 5

Für den Jahrgang 5 begann das neue Halbjahr mit einer Neuerung: Die Schülerinnen und Schüler hatten zum ersten Mal Nachmittagsunterricht und viele von ihnen nahmen ihr Mittagessen ebenfalls zum ersten Mal in der Mensa ein. In bewährter Tradition fand in den ersten zwei Wochen des neuen Schulhalbjahres an dem jeweils langen Schultag für alle Fünfer, die dazu in zwei Gruppen aufgeteilt worden waren, das so genannte Probeessen statt. Die Hungrigen konnten sich hierbei aus einem größeren Wahlangebot ihr Essen individuell zusammenstellen. Dieses Essen war für alle Fünfer kostenlos, da der Förderverein dankenswerterweise – wie auch in den Jahren zuvor – die Finanzierung übernommen hatte.

Die nächsten Schulnachrichten erscheinen am 01.06.2018

Aktuelle Informationen sowie ein Archiv mit älteren Schulnachrichten finden Sie auf der Homepage der Schule: www.joseph-koenig-gymnasium.de

Mitgliedschaft im Förderverein bedeutet Engagement für Ihr Kind!